

FC feiert bis Sonntag sein Jubiläum

SPORT Die Gründung des Vereins am 12. April 1969 kam recht spontan zustande.

PLANKSTETTEN. Der FC Plankstetten feiert bis Sonntag sein 40-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein am 12. April 1969, wobei die Vereinsgründung eher überraschend zustande kam. Hans Jaksch hatte ins Gasthaus Müller eingeladen, um über die Möglichkeiten einer Vereinsgründung zu diskutieren. Schließlich gab es viele gute Fußballspieler im Ort.

Noch an diesem Abend wurde der Verein aus der Taufe gehoben. Ein Meilenstein in der Historie des FC Plankstetten war die Eröffnung der neuen Sportanlage 1991. Der alte Fußball-Platz war dem RMD-Kanal zum Opfer gefallen, sodass für Ersatz gesorgt werden musste. Eine neue Anlage mit zwei Plätzen stellte einen

gleichwertigen Ersatz dar. Der Bau eines neuen Sportheims setzte dem Ganzen die Krone auf.

Bis heute hat der Verein eine sehr gute Entwicklung genommen. Durch die Öffnung des Fußball-Vereins hin zu anderen Sportarten zu Beginn der 90er-Jahre wurde die Mitgliederzahl nahezu verdoppelt. Mit 439 Mitgliedern hat der FC eine stattliche Größe.

Neben den zwei Fußballmannschaften gibt es eine Volleyball-Abteilung, Seniorengymnastik, die Damen können sich bei Pilates und Damengymnastik fit halten und Kinderturnen ist im Programm. Es gibt in Friebertshofen eine Fitness- und Gymnastikgruppe. Im Jugendbereich sind heuer acht Mannschaften gemeldet.

Die hohe Mitgliederzahl war einer der Hauptgründe, warum gleich drei Tage gefeiert wird, was in der Vorstandschaft anfangs umstritten war. Vorsitzender Michael Großhauser war

überzeugt, dass man ein solches Fest stemmen könne. „Der FC hat ein riesiges Potenzial an Helfern“, so Großhauser. Nach dem Auftritt der „Troglauer Buam“ am Freitagabend findet am Samstag ab 12 Uhr ein Fußball-Gauditurnier statt. Parallel dazu findet ab 15 Uhr ein Volleyball-Turnier statt. Ab 19 Uhr spielen im Festzelt die „Weiß-Blauen Siebentäler“ aus Dietfurt. Neben der Ehrung von langjährigen Mitgliedern gibt es einen Rückblick von „Gründungsvater“ Jaksch auf die Ereignisse des Jahres 1969. Alle ehemaligen Spieler und Trainer sind hierzu herzlich eingeladen.

Am Sonntagvormittag findet ab 9 Uhr ein Gottesdienst im Festzelt statt. Die Messe wird vom „Symphonischen Blasorchester Beilngries“ begleitet. Anschließend ist Weißwurst-Füh-schoppen. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet ein Pokalturnier für C- und E-Jugend, ab 13 Uhr. (mz)